

Filmtipp

Marie Brand und die tödliche Gier

Hauptkommissarin Marie Brand (Mareile Millowitsch) passt nicht in das Bild der üblichen TV-Ermittlerinnen. Anders als ihre Kolleginnen trägt sie keine Waffe – und hat ein Faible für Primzahlen. Wenn sie es mit mysteriösen Mordfällen, Eifersuchtsdramen oder fehlgeleiteten Bombenanschlägen zu tun bekommt, verlässt sich Marie Brand am liebsten auf ihren Verstand und ihr Gespür für die Menschen. Unterstützt wird sie von ihrem jungen Kollegen Jürgen Simmel (Hinnerk Schönemann), der oft etwas ungestüm agiert.



So kommt es, dass sich das ungleiche Gespann bei seinen Ermittlungen auf amüsante Weise aneinander reibt und gegenseitig ergänzt. Die ersten beiden Folgen der unterhaltsamen Filmreihe sind nun auf DVD erschienen.

Marie Brand und die tödliche Gier, Marie Brand und der Charme des Bösen. Universum Film 2010, FSK ab 12, 180 Minuten, 13,99 Euro.

Wir verlosen unter Ausschluss des Rechtsweges insgesamt 3 DVDs. Schicken Sie einfach eine E-Mail an: filmtipp@sovd.de bzw. eine Postkarte an: SoVD, Abteilung Redaktion, Stichwort „Marie Brand“, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin. Einsendeschluss ist der 15. August.

Nachgedacht

„Ich weiß nicht, ob es besser wird, wenn es anders wird. Aber es muss anders werden, wenn es besser werden soll.“

Georg Christoph Lichtenberg

„Der Mensch hat dreierlei Wege, klug zu handeln: erstens durch Nachdenken, das ist der edelste, zweitens durch Nachahmen, das ist der leichteste, und drittens durch Erfahrung, das ist der bitterste.“

Konfuzius

Variante: LEICHT

		7	4	1			8
4				6	8		1
		5		9			6
1			2			6	4
	2		3		5		
	3	8			5		1
	8			7		4	
	2		1	5			7
9				2	4	1	

Auflösung des Vormonats

8	2	3	7	4	5	6	9	1
6	9	5	1	3	8	2	4	7
1	7	4	6	9	2	3	8	5
4	5	6	9	1	3	8	7	2
7	3	2	5	8	4	9	1	6
9	8	1	2	7	6	4	5	3
5	4	9	3	2	1	7	6	8
3	1	8	4	6	7	5	2	9
2	6	7	8	5	9	1	3	4

Die beiden Diagramme sind mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen.

Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte und in jedem 3x3-Feld nur einmal vorkommen.

Variante: MITTEL

9			4	2			8
	5		6	8			
	2	8				4	5
			1		4		
	7		6			2	
		6	2				
5	6					1	7
			1	6			3
2			7	3			4

Auflösung des Vormonats

1	9	2	5	3	4	8	6	7
7	6	4	2	8	1	3	5	9
3	5	8	6	9	7	4	2	1
9	4	7	8	2	3	5	1	6
5	2	3	1	6	9	7	4	8
8	1	6	4	7	5	2	9	3
4	7	5	9	1	8	6	3	2
6	3	1	7	5	2	9	8	4
2	8	9	3	4	6	1	7	5

Um eines von drei Büchern zu gewinnen, senden Sie eine Postkarte mit den gesuchten, eingekreisten Zahlen (in der Reihenfolge von oben nach unten) an: SoVD, Stichwort: SoVD-Sudoku, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin, oder per E-Mail an: sudoku@sovd.de. Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Adresse anzugeben! Einsendeschluss ist jeweils der 15. des Erscheinungsmonats.

Gesund werden – gesund bleiben

Kennzeichnung von Lebensmitteln

Beim Einkauf sollte man Verpackungsaufschriften wie beispielsweise „gesund“ nur eingeschränkt Glauben schenken. Auch vermeintlich niedrige Kalorienangaben können in die Irre führen, da diese bisher nicht für einheitliche Mengen gelten. Nach dem Willen des Europäischen Parlamentes soll sich das jedoch ändern.

In Deutschland war lange Zeit die Einführung einer Ampel-Kennzeichnung für Lebensmittel im Gespräch. Dabei hätte die Farbe Rot beispielsweise einen hohen Fett- oder Zuckergehalt signalisiert, während Grün auf einen entsprechend niedrigen Anteil verwiesen hätte. Gegen dieses Modell haben sich die Europaabgeordneten Mitte Juni ausgesprochen. Sie wollen stattdessen Zahlen für die Angabe des Zucker-, Fett- und Salzgehaltes verbindlich vorschreiben.



Foto: Gina Sanders/fotolia

Einheitliche Angaben sollen einen hohen Fett- oder Zuckeranteil von Lebensmitteln ausweisen.

wie beispielsweise 100 Gramm oder 100 Milliliter gelten.

Weitere Kennzeichnungspflicht

Neben einer gut sichtbaren Angabe des Anteils von Energie (Kalorien), Fett, Zucker und Salz sollen auch die Werte für Eiweiß, Kohlenhydrate und Ballaststoffe ausgewiesen werden. Gleichzeitig müssen Lebensmittel, die glutamathaltige

Zusatzstoffe beinhalten, mit dem Vermerk „enthält appetitfördernde Zutaten“ gekennzeichnet werden. Weiterhin soll künftig Milch, die über mehrere Wochen haltbar ist, nicht mehr als „frisch“ bezeichnet werden dürfen, um diese von herkömmlicher Frischmilch unterscheiden zu können.

Neue Regeln nicht vor 2014

Die vom Europäischen Parlament beschlossene Kennzeichnungspflicht von Lebensmitteln soll erst nach einer Übergangszeit verbindlich werden. Nach Angaben der Verbraucherorganisation foodwatch wird sich daher an der Beschriftung von Lebensmittelverpackungen bis zum Jahr 2014 wenig ändern. Das bedeutet für die Verbraucher, dass sie bei Einkäufen auch weiterhin gezwungen sein werden, das Kleingedruckte zu lesen. Nur so lassen sich Nährwertangaben, die sich auf beliebig große Mengen beziehen, in eine Größe umrechnen, die dann auch den Vergleich mit anderen Produkten ermöglicht. *job*

Verrücktes Deutschland

Belesene Bäume und ahnungslose Hasen

Sie glauben, einen Baum mit Postanschrift gebe es nicht? Gibt es doch! Die über 500 Jahre alte Bräutigamseiche steht bei Eutin und hilft bei der Partnervermittlung. Falls Sie das nicht wussten, kennen Sie doch aber bestimmt den Ausspruch „Mein Name ist Hase“! Doch woher stammt dieses geflügelte Wort eigentlich?

Wenn Sie den passenden Lebenspartner noch nicht gefunden haben, greifen Sie schnell zu Stift und Papier und adressieren Sie all Ihre Hoffnungen an folgende Anschrift: Bräutigamseiche, Dodauer Forst, 23701 Eutin.

Sobald der Brief im Kasten ist, gehören Sie zu den jährlich etwa 1000 Singles, die ihre Wünsche dem geheimnisvollen Baum anvertrauen. Auf diese Weise sind immerhin bereits mehr als 100 Paare in den Hafen der Ehe eingelaufen – Scheidungsquote unbekannt.

Die Briefe werden übrigens schon seit 1927 zugestellt, das Postgeheimnis gilt hier allerdings nicht: Jeder Interessierte kann die Herzenswünsche der Heiratswütigen aus einem Astloch fischen und genau studieren. Wer die Reise nach Eutin scheut, der kann die Briefe mittlerweile auch bequem im Internet lesen, einfach www.braeutigamseiche.com eingeben und dem Jawort steht nichts mehr im Wege.



Foto: azaliya/fotolia

Herzensangelegenheit: In Eutin steht eine Bräutigamseiche, die bei der Partnersuche hilft.

„Mein Name ist Hase“

Karl Victor von Hase war der Sohn des höchst honorigen Kirchenhistorikers Karl August von Hase (1800–1890), seines Zeichens groß-

herzoglich sächsischer Wirklicher Geheimrat. Sohnemann Karl Victor hatte als Heidelberger Jurastudent einem Kommilitonen, der bei einem Duell seinen Kontrahenten erschossen hatte, zur Flucht nach Frankreich verholfen. Und das ging so: Er „verlor“ seinen Studentenausweis; der Flüchtige „fand“ ihn, wies sich damit aus und „verlor“ ihn wieder. Als der Ausweis dann in Frankreich gefunden und ans Heidelberger Gericht überstellt worden war, musste Hase 1855 vor den Kadi.

Seine überzeugenden Eingangsworte bei der Verhandlung sind den Deutschen bis heute als geniale Verteidigungsstrategie in Erinnerung geblieben. Er sagte: „Mein Name ist Hase, ich verneine die Generalfragen, ich weiß von nichts.“ Hase wurde später ein angesehener Jurist.

Diese Kuriositäten sind dem Harenberg Kalender „Verrücktes Deutschland 2011“ (KV&H Verlag) entnommen.

Mit spitzer Feder



Zeichnung/Idee: Hermdorff